

White Noise

Von Nugua

Prolog: Ein Notfall

Rocky verfügte über eine seltsame Gabe, die ihre Cousine aus Twindrake City scherzhaft als „Dringlichkeits-Detektor“ bezeichnete: Wenn ein Telefon klingelte, dann spürte sie intuitiv, ob es sich bei diesem Anruf um eine dringliche Angelegenheit handelte oder nicht.

So war es auch an diesem Tag, dem 20. September, um 08:24 Uhr. Ihr Telefon klingelte, und sie wusste sofort, dass es ein Notfall war. Sie stand gerade in der Teeküche, die sich schräg gegenüber von ihrem Büro befand, und kochte sich ihren Morgenkaffee, als es losging. Es war, als würde das Telefon lauter und schriller klingeln als normalerweise. Rocky stürmte in ihr Büro, stolperte beinahe über den Wasserkocher, der mangels einer Abstellfläche in Steckdosennähe auf dem Boden stand, und hob ab. „Polizeirevier von Ondula.“ Kein „Guten Tag“, kein „Was kann ich für Sie tun?“ Es beanspruchte Zeit, diese Worte auszusprechen, und in Situationen wie diesen war Zeit ein kostbares Gut, das sie nicht leichtsinnig verschwenden wollte.

„Guten Tag.“ Die Stimme am anderen Ende der Leitung war männlich und klang trotz der gewissen Autorität, die in ihr mitschwang, noch recht jung. Sie kam ihr außerdem vage bekannt vor, aber warum das so war, begriff Rocky erst, als der Anrufer weiterredete. „Hier ist Cheren XXX. Ich möchte eine Vermisstenanzeige aufgeben.“